

Einweisungsblatt für das Lastendreirad Chike e-Cargo



Dreirädrige Lastenräder sind breiter als zweirädrige Lastenräder (und natürlich als normale Fahrräder). Lastenräder mögen es gemütlich. Fahre mit dem Lastenrad eher langsam als schnell – dann hast du das Rad besser unter Kontrolle. Vor allem das Lenken ist bei Lastenrädern gewöhnungsbedürftig. Bevor du dein Lastenrad belädst, übe erst einmal vorsichtig zehn Minuten auf einer wenig befahrenen Straße oder einem Platz.

Überfahre Bordsteine nur extrem vorsichtig hoch oder runter, auch wenn sie abgesenkt sind. Die Räder des Lastenrads halten zwar viel Gewicht aus, sind aber sehr empfindlich, wenn man damit irgendwo dagegen stößt. Die Vorderräder des Lastenrads lassen sich nicht durch Ziehen am Lenker während der Fahrt anheben, im Gegensatz zu normalen Fahrrädern. Bitte fahre auch langsam und vorsichtig über grobe Unebenheiten im Straßenbelag, besonders, wenn Du geladen hast.

Das Rad ist auf ein Fahrgewicht von 100 Kilogramm zugelassen, zusätzlich können rund 60 Kilogramm Last zugeladen werden.

Um das Rad im Stand zu drehen: Linke Hand an den Lenker, rechte Hand am Griff des Gepäckträgers.

Technik

Die Vorderradbremse (linker Bremshebel am Lenker) verfügt über einen Feststellmodus: kräftig mit der Hand den Bremshebel ziehen und den oben am Lenker, neben dem Bremshebel liegenden, schwarzen Keil entgegen Uhrzeiger drehen. Die Feststellbremse ist jetzt fixiert. Zum Lösen der Bremse, Handbremshebel ziehen und schwarzen Keil im Uhrzeigersinn in Fahrtrichtung drücken. Geht nicht sehr leicht.

Daneben befindet sich der Druckhebel für die Aktivierung der Neigetechnik. Zum Lösen Hebel nach unten drücken und loslassen. Hebel geht selbständig nach oben und das Rad kann nach rechts und links geneigt werden. Zum Parken Rad lotrecht stellen und Hebel nach unten drücken.

Beim Parken des Rades unbedingt das Rad zusätzlich so sichern, dass es nicht wegrollen kann. Am Lenker rechts befindet sich der Bremshebel für die Hinterradbremse.

Shimano Steps (36V-Mittelmotor, 250W), Anfahr-/Schiebehilfe: Benutze die Elektrounterstützung bitte, wofür sie gedacht ist: als Unterstützung von schweren Lasten am Berg, nicht als Rennunterstützung.

Das Display schaltet sich nach 2 Sekunden Druck auf die linke untere Taste ein. Das Rad während dessen ruhen lassen. Beim Abstellen bitte immer das Display abnehmen, vor allem über Nacht (vorsichtig die vorne überstehende Plastiknuppe nach unten drücken und das Display nach oben rauschieben).

Motorunterstützung: Der Elektromotor unterstützt je nach Stufe unterschiedlich stark bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von 25 km/h. Bei höheren Geschwindigkeiten schaltet sich der Motor ab. Am Lenker links befindet sich der Schalter für die Tretunterstützung. Mit dem oberen Schalter kann man die Anzeige im Display ändern (Tageskilometer, Geschwindigkeit, etc.). Mit den unteren beiden Schaltern kann man zwischen den vier Unterstützungsstufen (Aus, Eco, Normal, Hoch) wählen. Mit dem mittleren Schalter kann man in die nächst höhere Unterstützungsstufe schalten, mit dem unteren in die nächst kleinere. Grade beim Anfahren, insbesondere, wenn man hinter einem anderen Fahrzeug steht, sollte man nicht die höchste Unterstützungsstufe wählen, da das Rad plötzlich anzieht und man unter Umständen einen Auffahrunfall verursacht.



Schiebehilfe: Ist das Rad beladen und man muss/möchte es schieben, besteht die Möglichkeit hierfür die Motorunterstützung zu nutzen. Um den Schiebehilfemodus zu aktivieren, ist folgendes zu tun:

1. Geschwindigkeit muss 0 km/h sein.
2. Unterstützungsmodus auf „AUS“ stellen (unteren Knopf der Tretunterstützung links vom Display so oft drücken, bis im Display „AUS“ erscheint).
3. 2 Sekunden den untersten Knopf der Tretunterstützung drücken, bis „GEHE“ im Display angezeigt wird.
4. Während „GEHE“ angezeigt wird, den untersten Knopf der Tretunterstützung gedrückt halten, um die Schiebehilfe zu betätigen. Lässt man den Knopf los, schaltet die Schiebeunterstützung ab.
5. Durch Drücken des mittleren Knopfs der Tretunterstützung wird der Schiebehilfemodus beendet. Nun muss wieder „AUS“ im Display stehen.

Akku (418Wh, abnehmbar und abschließbar, Ladezeit (80% in 4 Std., 100% in 6 Std.): Akku abnehmen: Akkuschloss mit Schlüssel öffnen und Akku seitlich herausdrehen. Zum Aufladen muss der Akku nicht aus dem Rad genommen, sondern kann das Ladegerät seitlich am Akku angesteckt werden.

Seitlich am Akku befindet sich eine Ladezustandsanzeige. Knopf drücken, dann leuchten entsprechend Dioden auf. Leuchten alle Dioden auf, den Akku nicht laden!). Den Akku möglichst nie ganz leer fahren, sondern rechtzeitig aufladen. Sollte der Akku doch mal ganz entleert sein, bitte umgehend wieder aufladen. Zum Laden den Akku an das Ladegerät anschließen.

Gangschaltung: Die 5-Gang-Schaltung wird über den Schalter auf der rechten Seite des Lenkers bedient. Über den oberen Knopf kann man zwischen automatischer und manueller Schaltung wählen. Bei automatischer Schaltung (im Display steht „AUTO“) erkennt ein Sensor, wie viel Kraft für das Treten aufgewendet wird und wählt automatisch den günstigsten Gang aus. Über die unteren beiden Knöpfe kann manuell hoch (mittlerer Knopf) oder runter (unterer Knopf) geschaltet werden.

Licht: Das Licht kann am Display (rechter Knopf) an und abgeschaltet werden. Es wird vom Akku versorgt und funktioniert daher auch im Stand. Vor Fahrtbeginn bitte stets die Funktionstüchtigkeit überprüfen.

Abschließen des Rades: Das Rad verfügt über zwei Schlösser, ein Kettenschloss und ein fest eingebautes Rahmenschloss am Hinterrad. Das Lastenfahrzeug ist mit dem Rahmenschloss (muss betätigt werden, damit man den Schlüssel abziehen kann) sowie dem beigefügten Kettenschloss an einem im Boden fest verankerten Gegenstand (typischerweise Radständer oder Laternenmast) mit dem Rahmen oder dem Hinterrad (nicht an den Vorderrädern, diese lassen sich leicht entfernen) zu sichern. Das gilt auch bei kurzer Abwesenheit. Zum Schließen des Rahmenschlosses den schwarzen Hebel (gegenüber vom Schloss) nach unten schieben, bis es verriegelt. Nun kann der Schlüssel abgezogen werden.

Probleme - Kontakt

Wenn es irgendwelche Probleme gibt oder etwas kaputt gegangen ist, sage uns bitte unbedingt Bescheid - egal, ob du es verursacht hast oder das Problem schon von Anfang an vorhanden war.

Nachricht an: lastenrad@karlstadt.de

Die Lastenräder der Stadt Karlstadt werden von der eBike-Werkstatt Volker Rosenberger, Karlstadt regelmäßig einer Wartung unterzogen.